

Loewe

Herr Oluf  
(Danish, trans. Herder)  
Op. 2, No. 2

Allegro

The musical score for "Herr Oluf" features eight staves of music. The vocal part (soprano) and piano part are primarily in C major, indicated by a treble clef and a common time signature. The vocal line begins with a dynamic of ***ff***. The lyrics are in Danish and are written below the vocal line. The piano part includes various dynamics such as ***pp***, ***p***, ***mf***, and ***ff***.

**Lyrics:**

Herr 0 - - luf rei - tet spät und  
weit, zu bie - - ten auf sei - ne Hoch - zeit - leut.

*p*

Da tanz - ten die El - - fen auf

*mf*                    *dim.*                    *p*

grü - - nem Strand, Erl - kö - nigs Toch - ter reicht ihm die Hand:

*pp sotto voce*

„Will - kom - men, Herr O - - luf, komm,

*pp*

tan - ze mit mir, zwei gol - de - ne Spo - ren schen - ke ich dir.“ „Ich

*f*

darf nicht tan - zen, nicht tan - zen ich mag, denn mor - gen ist mein

*f*

*pp*

Hoch - zeit - tag.“

„Tritt

*rit.**a tempo**pp**sotto voce*

nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ein Hemd von Sei - den

schen - ke ich dir, ein Hemd von Sei - den so weiß und fein, mei - ne

Mut - ter bleicht's mit Mon - den - schein.“

8

„Ich darf nicht tanzen, nicht tanzen ich mag, denn

*sotto*

mor-gen ist mein Hoch-zeit - tag.“ „Tritt

*vocé*

nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ei-nen Hau - fen Gol - des

schen - ke ich dir.“ „Ei-nen Hau-fen Gol-des näh-me ich wohl, doch tan - zen ich nicht

darf noch soll!“ „Und  
*ritard.* *a tempo*  
*p* *pp*

willst du, Herr O - luf, nicht tan - zen mit mir, soll Seuch und Krank - heit  
*cresc.* *un poco*  
*cresc.* *un poco*

*string.*  
 fol - gen dir!“ Sie tät ihm ge - ben ei - nen  
*string.*

*fz* *fz* *f*  
 Schlag aufs Herz, sein'  
*fz* *fz* *fz* *ff* *ff*  
*Red.*

*mf*

Leb - tag' fühlt' er nicht sol - chen Schmerz. Drauf

*con forza*

tät sie ihn he - ben auf sein Pferd: „Reit hin zu dei-nem

Fräu - - - lein wert!“

*dim.*

*p*

*pp*

p

Und als er kam vor Hau-ses

*mf*

Tür, sei - ne Mu - ter zit - ternd stand da - für:

*pp*

„Sag an, mein Sohn, und sag mir gleich, wo - von du

*Meno Allegro*

bist so blaß und bleich?“ „Und sollt' ich nicht sein blaß und

*cresc.*

bleich, ich kam in Er - len - kö - - nigs Reich.“

*f*

*ff*

*Tempo I**pp*

„Sag an, mein Sohn so lieb und traut, was soll ich

*pp**pp Grave*

sa - - gen dei - - ner Braut?“ „Sagt ihr, ich ritt in den

*rit.* *più rit.*

Wald zur Stund, zu proben all - da mein Roß und Hund.“

*rit.**più rit.**Andantino*

Früh Morgens,

als der Tag kaum war, da kam die Braut mit der Hochzeit - schar.

Sie schen-ten Met. sie schen-ten

Wein: *dolce* „Wo ist Herr

*p* *Grave* 0 - - luf, der Bräut-gam mein?“ „Herr 0 - luf ritt in den

*cresc.* Wald zur Stund, zu pro-ben all - da sein Roß und Hund.“ Die Brant hob

*p ritard.*

auf den Scharlach rot, da lag Herr 0 - luf und war tot.

*cresc.* *p ritard.* *ff*